

Pressemeldung

Februar 2019

## NEW WORK: WIR ARBEITEN, ABER WIE

### „STILLE STUNDE“ BEI KISTER SCHEITHAUER GROSS ARCHITEKTEN

Die Digitalisierung der Arbeitswelt entwickelt sich weiter. Das Thema New Work beschäftigt Unternehmen besonders als Folge von Transformationsprozessen, neuen Datenschutz- und Sicherheitsaspekten sowie in Bezug auf Arbeits- und Gesundheitsschutz. kister scheithauer gross hat sich als Architekturbüro über die eigene Arbeitskultur in Zeiten der Digitalisierung Gedanken gemacht und ein neues Konzept eingeführt: Die Stille Stunde.

#### DIE STILLE STUNDE

„Bis um 11:30 Uhr mittags klingeln bei ksg weder Telefone noch E-Mailpostfächer“, fasst Johannes Kister das neue Bürokonzept zusammen, das er mit seinen über 70 Mitarbeitern an den Bürostandorten Köln und Leipzig seit einem halben Jahr praktiziert. Die „Stillen Stunden“ sind täglich und kollektiv für alle in der Planung Tätigen verbindlich. Anrufe gehen vormittags zentral im Sekretariat ein und werden nur in Ausnahmefällen weitergeleitet. Auch Mails werden bis 11.30 Uhr vom System zurückgehalten und nach der Zeit der „Stillen Stunde“ zugestellt. Die Geschäftsführung und die Bauleitung sind davon ausgenommen. Für die Mitarbeitenden bedeutet die tägliche eingeschränkte Erreichbarkeit, dass sie ihre Arbeit anders organisieren, um Fragen und Informationen, die für die Planung relevant sind, abzuklären.

#### KONZENTRIERT UND FOKUSSIERT

„Wir haben unsere Erreichbarkeit markant zurückgefahren, um uns wieder konzentriert und ungestört unseren Projekten widmen zu können“, sagt Johannes Kister und ergänzt: „Die Erfahrungen von ununterbrochener Verfügbarkeit, kurzen Reaktionszeiten durch Online-Services und Socialmedia haben als Anspruch auch den Schreibtisch von Architekten erreicht.“ Bauherren wünschen sich von Architekten mehr Koordination und Integration bei gleichzeitiger flexibler Planung. Hinzu kommt, dass Bauen nach europäischen Normen aufwendiges Recherchieren und Einholen anerkannter Regeln der Technik erfordert. Der Aufwand für alle Planungsbeteiligten ist deutlich anspruchsvoller geworden. Kister sagt: „Unsere

Gesellschafter

Prof. Johannes Kister

Reinhard Scheithauer

Prof. Susanne Gross

Büro Köln

Agrippinawerft 18

Rheinuhafen

50678 Köln

Fon 0221.92 16 43 0

Fax 0221.92 16 43 50

koeln@ksg-architekten.de

Büro Leipzig

Nikolaistraße 47

04109 Leipzig

Fon 0341.33 73 33 30

Fax 0341.33 73 33 31

leipzig@ksg-architekten.de

www.ksg-architekten.de

kister scheithauer gross

architekten und stadtplaner

GmbH

Handelsregister Köln

HR B 57088

Geschäftsführer

Eric Mertens

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verwenden auf redaktionelle Aufgaben schon morgens ihre frischeste Energie.“

Die Folge ist ein sprunghafter Anstieg des Kommunikationsaufwands, der in den letzten Jahren in den Projektteams für eine Flut an Mails und Telefonaten gesorgt hat. Koordination und Kommunikation sind zentrale Aufgaben des Architekten. Wenn für Entwurf und Detailplanung aber erst abends oder am Wochenende Zeit bleibt, ist die Gesundheit der Mitarbeitenden und in der Folge auch die Wirtschaftlichkeit des Büros gefährdet.

Letztlich geht es um die Qualität der Architektur. Deshalb ist Johannes Kister der Meinung: „Für die Planung braucht man eine Zeit der konzentrierten Versenkung und das sind mehr als nur fünf Minuten bis zur nächsten Unterbrechung.“ Den Computer anzuschalten und mit der Beantwortung von Anfragen zu starten, die am Vorabend aus dem Projektraum noch schnell auf den Weg gebracht wurden, sollte seiner Meinung nach für keinen Architekten der richtige Anfang ins Tagwerk sein.

Kister abschließend: „Es läuft alles gleich, nur in einem anderen Rhythmus, nämlich dass man morgens arbeiten und nachmittags Mails beantworten kann.“

#### **ZITATE JOHANNES KISTER:**

„Bis um 12:00 Uhr mittags klingeln bei ksg weder Telefone noch E-Mailpostfächer“

„Wir haben unsere Erreichbarkeit markant zurückgefahren, um uns wieder konzentriert und ungestört unseren Projekten widmen zu können“

„Die Erfahrungen von ununterbrochener Verfügbarkeit, kurzen Reaktionszeiten durch Online-Services und Socialmedia haben als Anspruch auch den Schreibtisch von Architekten erreicht.“

„Überall, wo Arbeiten einer Reflexionstiefe bedarf, da braucht man Stille und die Fähigkeit, sich selbstvergessen einer Arbeit zu widmen. Nur mit Abstimmungen zeichnet sich kein Plan und wird kein Leitdetail durchdacht“.

#### **ksg Pressekontakt**

Gabriele Busse, Leitung Kommunikation  
kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH  
Tel. 0221-921643-58  
pr@ksg-architekten.de  
www.ksg-architekten.de  
www.facebook.com/ksg.architekten  
www.instagram.com